



Was wie wofür studieren?

ZEIT UND ORT

16.10.2012–29.01.2013, DIENSTAGS, 18.15 - ca. 19.45 Uhr

Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1

Schülerinnen und Schüler, Bachelorstudierende sowie andere Interessierte aus Hochschulen und Öffentlichkeit werden in dieser Reihe über Studiengänge der Universität Hamburg informiert.

Dabei sein und direkt nachfragen ist immer am besten. Für alle, die dies nicht können, stehen Videos oder Podcasts der Vorträge zur Verfügung, die Sie über unsere Internetseite erreichen:

www.uni-hamburg.de/wwwstudieren

Eine Anmeldung für die einzelnen Vorträge ist nur für Gruppen ab 20 Personen erforderlich unter:
amrei.scheller@uni-hamburg.de

16.10.2012

Erste Schritte an die Universität Hamburg

Wie bewerbe ich mich, welche Unterlagen brauche ich dafür? Welche Voraussetzungen gelten für bestimmte Studiengänge? Was heißt NC?

Im Vortrag bekommen Schülerinnen und Schüler erste Fragen zur Orientierung beantwortet und wissen danach, welche weiteren speziellen Informationen sie wie und wo bekommen.

Dorothee Wolfs

Studienberatung

23.10.2012

Ausgerechnet Sibirien?

Uralische Völker jenseits von Klischees

Sibirien – in Deutschland häufig Synonym für Kälte, Straflager, Mücken. Oder neuerdings für Exotik und Romantik. Wie sieht es wirklich in diesem großen Areal aus, das Heimat für eine ganze Reihe von Völkern und Sprachen ist? Der Masterstudiengang *Uralische Sprachen und Kulturen* führt die Studierenden in Geschichte und heutige Situation desjenigen Teils von ihnen ein, die zur uralischen Sprachfamilie gehören. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Wechselwirkung von Sprache und Gesellschaft.

Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy

Institut für Finnougristik/Uralistik

30.10.2012

Das Ökosystem Meer verstehen und schützen

Wie funktioniert das Ökosystem Meer? Wie wird es durch Klimawandel, Verschmutzung und Über-

fischung beeinflusst? Wie kann und muss das Ökosystem Meer geschützt werden? Der Masterstudiengang *Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften* (MARSYS) vermittelt Studierenden die Grundlagen für eine Tätigkeit im Bereich der marinen Forschung, aber auch im angewandten Bereich des marinen Ökosystemmanagements.

Prof. Dr. Christian Möllmann

Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft

06.11.2012

Über Proteine und Ribonucleinsäuren – In welcher Welt leben wir eigentlich?

Weniger als 2% unseres Genoms kodieren Proteine. Wir halten Proteine allerdings für einen ganz wichtigen Bestandteil unseres Körpers. Andererseits kodieren bis zu 70% unseres Genoms Ribonucleinsäuren (RNA) unbekannter Funktion. Hier Licht ins Dunkel zu bringen, ist eine neue Forschungsrichtung, die neben der klassischen Biochemie an der Universität Hamburg im Studiengang *Molecular Life Sciences* verfolgt bzw. vermittelt wird.

Prof. Dr. Ulrich Hahn

Institut für Biochemie und Molekularbiologie

13.11.2012

„Ja, ich will“ –

Das Fachsprachenzentrum im Überblick

Ja, ich will mein Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch auffrischen, mein Studium und meine Karriere durch Fremdsprachenkenntnisse voranbringen, meine interkulturellen Fähigkeiten

erweitern, mich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten und vieles mehr...

Wir stellen Ihnen das FSZ und seine vielfältigen Angebote vor. Sie erfahren, wie Sie teilnehmen und was Sie bei uns lernen können. Zum Schluss gibt es ein lustiges Video, das Ihnen zeigt, warum unsere Kurse so sinnvoll sind.

Dr. Henriette Javorek
Fachsprachenzentrum

20.11.2012

Erziehungs- und Bildungswissenschaft studieren oder: Bildung und Lernen im Lebenslauf verstehen und unterstützen

Wie ermöglicht man Inklusion und Beteiligung aller Menschen – auch der Behinderten – im Stadtteil? Hört Lernen auch bei Erwachsenen nie auf? Wie wurde früher und wie wird heute gelernt – war früher wirklich alles besser? Können Kinder schon Demokratie?

Im Bachelor- oder Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft lernt man, solche aktuellen Frage- und Problemstellungen von Erziehung und Bildung wissenschaftlich zu reflektieren und pädagogische Handlungsalternativen dazu zu entwickeln.

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker
Fachbereich Erziehungswissenschaft 2

08.01.2013

Das Medizinstudium – ein langer und interessanter Weg zu einem schönen Beruf

Vom Studienplatz zum Arztberuf: Hochschulstart.de, die Medizinische Fakultät der Universität Hamburg, das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und der Arztberuf heute und morgen...

Dr. med. Olaf Kuhnigk
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

15.01.2013

Sozialökonomie

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Finanzkrise und Lebenszufriedenheit oder zwischen Beschäftigung und Familiengründung? Fragen wie diese lassen sich mit einem Studium der Sozialökonomie beantworten. In dessen Mittelpunkt stehen die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie studieren diese mit Hilfe von vier Disziplinen: BWL, VWL, Soziologie und Recht, die Sie unterschiedlich kombinieren und vertiefen können.

Neben diesem multidisziplinären Zugang zu gesellschaftspolitisch relevanten Fragen ist die Zulassung berufserfahrener Nicht-Abiturienten nach einer Aufnahmeprüfung eine Besonderheit dieses Studienganges.

Prof. Dr. Petra Böhnke
Fachbereich Sozialökonomie

22.01.2013

IT-Management und -Consulting (Master)

Warum kann ich Autos pro Minute mieten? Warum Flüge für wenige Euros buchen? Durch Informationstechnik haben Unternehmen neue Geschäftsmodelle entwickelt, effiziente Prozesse geschaffen und Produkt- und Serviceinnovationen realisiert. Der Masterstudiengang *IT-Management und -Consulting* (ITMC) kombiniert universitäre Ausbildung mit anwendungsorientierten und praxisbezogenen Elementen. Durchgeführt vom Fachbereich Informatik wird dieses neue, innovative Studienprogramm von einem Kuratorium aus 22 namhaften Unternehmen unterstützt. Nutzen Sie die Vorteile: Neben Ihrer universitären Ausbildung sind Sie durch Projekte, Praktika und die Masterarbeit in das Netzwerk der Förderunternehmen eingebunden. Die Absolventen sind für Tätigkeiten in Wissenschaft und Wirtschaft durch Kombination von informatisch-technischem Wissen, Kenntnissen des IT-Managements und ausgeprägten Fähigkeiten im Bereich Kommunikation und sozialer Interaktion gut aufgestellt.

Prof. Dr. Tilo Böhmann
Fachbereich Informatik/
Arbeitsbereich IT-Management und -Consulting

29.01.2013

„Und welches Instrument spielst Du?“ – Musikwissenschaft an der Universität Hamburg

Musik spielt im Leben jedes Menschen eine große Rolle, und zwar in allen Kulturen der Welt, quer durch alle gesellschaftlichen Schichten und Milieus und in allen Phasen des Lebens. Grund genug, sich mit ihr wissenschaftlich zu beschäftigen, denn aus dem Nachdenken und Forschen über Musik erfahren wir nicht nur etwas über die jeweilige Musik, sondern auch darüber, wer wir selbst sind. Der Vortrag möchte zeigen, welches Spektrum die wissenschaftliche Beschäftigung mit Musik an der Universität Hamburg in den beiden Teilfächern der Musikgeschichte und der systematischen Musikwissenschaft umfasst.

Prof. Dr. Tobias Janz
Musikwissenschaftliches Institut